

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Entrümpelung
Haus/
Wohnungsauflösung
0611-13752513
0176-70949095
s.holz.j@web.de
Schnell, Gut & Günstig

Familienbetrieb
**J+S
HOLZ**

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 31

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 31. Juli 2025

Stanislav Ivaniuk gewann beim „Battle of Arms V“

Armrestler der Turngemeinde Budenheim konnte sich beim Wettkampf in Berlin durchsetzen

Koppius & Schwartz
IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
**Wir suchen Häuser
und Wohnungen!**



Immobilienverkauf
mit **SICHERHEIT**

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rheinhessen

Telefon: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de



Stanislav Ivaniuk konnte sich beim „Battle of Arms V“ in Berlin gegen seine Kontrahenten durchsetzen.

Berlin. (rer) – Beim Armrestling handelt es sich um eine Kraftsportart, die vom Armdrücken abstammt, wie es wohl jeder schon einmal ausgeübt hat. Allerdings handelt es sich um einen Wettkampfsport, der einem festen Regelwerk unterliegt, bei dem nicht die Kraft im Vordergrund steht, vielmehr haben Technik und Schnelligkeit eine große Bedeutung. Und wie bei jedem ernsthaften

Sport sind Engagement und intensives Training nötig, will man erfolgreich sein.

Armrestling ist keineswegs ein stumpfsinniges Gegeneinander-Drücken überdimensionaler Arme. Es ist ein dynamischer Kampf zweier Kontrahenten, der letztendlich durch höhere Maximalkraft, Technik, Schnelligkeit, Bewegungsgefühl und sportliche Aggressivität entschieden wird.

FALANGA
IMMOBILIEN & CONSULTING e.K.

**IN BUDENHEIM
FÜR BUDENHEIM:**
Gratis Immobilien-
bewertung!



Giancarlo G. Falanga

Ihr DEKRA
zertifizierter
Sachverständiger
für Immobilienbewertung

*Gültig bis Mitte August



KONTAKT: 01639 3554640
FALANGA-IMMOBILIEN.DE

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim

Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17

www.uv-immobilien.de

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Diese Aggressivität ist nicht gegen die Person des Gegners gerichtet, sondern dient ausschließlich dazu, die im Regelspektrum zulässige Bewegungsfreiheit mit möglichst dynamischen Aktionen optimal zu nutzen.

Wenn von Armwrestling und Kraft die Rede ist, ist in erster Linie die Kraft der Hand und des Unterarms gemeint. Unterstützend wirken jedoch auch der Bizeps, die Schulter- und Brustmuskulatur sowie die Stabilität im Bauch- und Hüftbereich. Von entscheidender Bedeutung ist, dass man Armwrestling erst nach eingehender Einweisung durch erfahrene Athleten betreibt, da es ansonsten zu unnötigen Verletzungen kommen kann. Der Laie neigt erfahrungsgemäß zu anatomisch ungesunden Bewegungen, das heißt Bewegungen gegen die natürliche Bewegungsrichtung des Gelenkes, was sogar zu einem Armbruch führen kann. (Quelle: TGM Budenheim)

Beim renommierten „Battle of Arms V“, einem Wettkampf in Berlin, setzte sich der Armwrestler



Neben dem Preisgeld gab es auch eindrucksvolle Trophäen für die Sieger. (Fotos: TGM)

Stanislav Ivaniuk von der TGM Budenheim in der Amateurklasse bis 105 kg durch und konnte sich eindrucksvoll den ersten Platz sichern. Mit starker Technik, explosiven Starts und souveräner Kontrolle am Tisch ließ Ivaniuk seinen Gegnern keine Chance.

Das Turnier fand im Hofbräu Wirtshaus Berlin statt und zählte als offizieller East vs West Qualifier. Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa kämpften in zahlreichen Kategorien um Platzierungen, Trophäen und Preisgelder. Insgesamt wurden in der offenen Klasse 1.400 Euro Preisgeld ausgeschüttet – ein starker Anreiz und Beweis für das hohe sportliche Niveau des Events.

Ivaniuk, der für die Turngemeinde Budenheim antritt, habe in jedem seiner Matches mit Präzision, Schnelligkeit und Durchsetzungsvermögen überzeugen können. Sein Triumph in der stark besetzten Gewichtsklasse bis 105 kg (linker Arm, Amateure) zeigt seine Klasse und sein großes Potenzial im internationalen Armwrestling.

Energietipp

Solarstrom für die Wärmepumpe – dank Batteriespeicher auch im Winter?

Mainz. (rer) – (VZ-RLP) – Haushalte können durch die Nutzung von Solarstrom für Wärmepumpen unabhängiger vom Stromversorger werden und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. In Einfamilienhäusern kann eine Photovoltaik-Anlage etwa 20 bis 30 Prozent des Jahresstrombedarfs für Haushalt und Wärmepumpe erzeugen. Mit einem zusätzlichen Batteriespeicher kann die Eigenversorgung auf bis zu 40 Prozent erhöht werden. Das Problem, dass Photovoltaik-Anlagen im Sommer den meisten Strom produzieren, während der Wärmebedarf im Winter am höchsten ist, kann aber auch ein Stromspeicher nicht lösen. Er ist dazu geeignet, den Solarstrom des Tages für den Bedarf am Abend und in der Nacht zu speichern, nicht aber über mehrere Tage oder Wochen. Der Solarspeicher kann nennenswerte Mengen Solarstrom für die Wärmepumpe also nur in den Nächten bereitstellen, denen ein sonnenreicher Tag mit ausreichend hoher PV-Erzeugung vorausging. Im Winter reicht allerdings die PV-Erzeugung oft höchstens für den Haushaltsstromverbrauch, für die Wärmepumpe bleibt dann nichts übrig. Damit sich die Investition in

einen Batteriespeicher lohnt, sollte dessen Kapazität sinnvoll auf den Stromverbrauch und die Größe der PV-Anlage abgestimmt sein.

Alle Fragen zur richtigen Dimensionierung von Photovoltaikanlage, Wärmepumpe und Batteriespeicher beantworten die Energieexperten der Verbraucherzentrale an über 70 Standorten unabhängig und kostenlos im Rahmen der Beratungssprechstunde nach Terminvereinbarung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz finden wie folgt statt: Dienstag, 12. August, telefonische Beratung oder per Video von 14 bis 17:45 Uhr. Anmeldung unter Tel. 08006075600 (kostenfrei). Mittwoch, 13. August, von 9.15 bis 13 Uhr in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Anmeldung unter Tel. 08006075600 (kostenfrei). Donnerstag, 21. August, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen in der Steingasse 3-9. Anmeldung unter Tel. 06131-122121.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte, unabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher:innen mit derzeit fast

1.000 Energieberater:innen und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Im Jahr 2023 wurden mehr als 280.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise zu Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch diese Beratungen bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen ermöglichen eine Einsparung, die dem Jahresenergieverbrauch aller Privathaushalte Frankfurts am Main entspricht.

Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

2.8.	Moser, Hans	75 J.
5.8.	Biedert, Rita	75 J.
5.8.	Schmidt, Rita	75 J.
6.8.	Schulz, Gisela	85 J.
6.8.	Yatrakis, Konstantinos	80 J.
6.8.	Müller, Rita	75 J.

Ihre Eiserne Hochzeit feiern:

4.8.	Eheleute Herta und Rudolf Jouaux
------	-------------------------------------

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.

Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station, Bäcker Berg und Kiosk am Rhein.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Liebestolle Rehe

Unfallgefahr während der „Blattzeit“

Rheingau. (rer) – Wenn im Hochsommer die Temperaturen steigen, beginnt für unsere heimischen Rehe eine besondere Zeit: die Paarungszeit – unter Jägern auch „Blattzeit“ genannt. Von Mitte Juli bis etwa Mitte August sind die Tiere besonders aktiv und durchqueren auch tagsüber Straßen und Wege. Die Folge ist eine erhöhte Gefahr für Wildunfälle, die nicht nur für die Tiere, sondern auch für Autofahrer gefährlich werden können. „Während der Blattzeit verlieren Rehböcke und Ricken ihre Vorsicht. Der Bock verfolgt die Ricke mit großer Ausdauer – manchmal über mehrere Kilometer quer durch Wälder, Wiesen und eben auch über Straßen“, erklärt Markus Stifter vom Landesjagdverband Hessen. „Dabei tauchen die Tiere oft völlig überraschend am Straßenrand auf, auch mitten am Tag.“ Wer in dieser Zeit mit dem Auto unterwegs ist, sollte vor allem in ländlichen Gegenden und entlang von Feldern und Wäldern aufmerksam fahren, die Geschwindigkeit anpassen und vorausschauend unterwegs sein. Wenn plötzlich ein Reh auf der Straße steht, gilt: Abblenden, Geschwindigkeit reduzieren, hupen – und keinesfalls versuchen, hektisch auszuweichen. Die sicherste Reaktion ist eine kontrollierte Voll-

bremsung bei gleichzeitigem Festhalten des Lenkrads.

Wer in einen Wildunfall verwickelt wird, sollte zunächst die Unfallstelle absichern und dann die Polizei über die Notrufnummer 110 verständigen. Verletzte Tiere dürfen aus Sicherheits- und Tierschutzgründen nicht angefasst werden. Ein geflüchtetes Reh sollte nicht verfolgt werden – besser ist es, die Fluchtrichtung und den Unfallort genau zu markieren, etwa mit einem Handschuh am Leitpfosten oder einem weißen Taschentuch an einem Ast. So kann der zuständige Jäger das Tier später leichter finden.

Dass die Rehe zur Paarungszeit so aktiv sind, hat einen guten Grund. Der Rehbock versucht, durch intensives Werben die Ricke für sich zu gewinnen – oft mit ausdauerndem Treiben in engen Kreisen. Auf Wiesen entstehen dadurch sichtbare Spuren, sogenannte „Hexenringe“. Diese verraten auf den ersten Blick, dass hier ein Rehbock bei der Brautschau erfolgreich war. Wer dieses Naturschauspiel beobachten möchte, sollte sich an eine ortskundige Jägerin oder einen Jäger wenden – mit etwas Glück lässt sich das Treiben der „liebestollen“ Rehe aus sicherer Entfernung in freier Wildbahn erleben.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 3. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Ulla Klotzki)

Mittwoch, 6. August

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeitskirche

Gruppenstunden

Keine Gruppenstunden in den Schulferien.

Ferienprogramm

Dienstag, 05.08.2025,

9.00-17.00 Uhr

Barfußpfad & Freilichtmuseum Bad Sobernheim

Abfahrt Bahn: Bahnhof Budenheim,

Kosten: 10,- Euro

Samstag, 09.08.2025,

8.30-20.30 Uhr

Miramar Erlebnisbad Weinheim, Ab-

fahrt PKW: Ev. Kirche Budenheim,

Kosten: 18,- Euro

Sie erklären mit der Anmeldung, dass Ihr Kind schwimmen kann.

Freitag, 15.08.2024, 17.00 bis

Samstag, 16.08.2025, 11.00 Uhr

Kinonacht im Gemeindehaus Budenheim, Kosten: 5,- Euro

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 2. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. August

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Kontaktbüro St. Pankratius

Das Kontaktbüro ist vom 28.7. bis einschl. 10.9.2025 geschlossen!

Bitte wenden sie sich an das Zentrale Pfarrbüro in Mombach, Hauptstraße 151, Tel.: 06 13 12 10 30 00

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr; im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Heimat-Zeitung Budenheim

Der wöchentliche Blick in die Gemeinde

und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Sie möchten ein Inserat schalten? Rufen Sie uns an: 06722/9966-0

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz

Tel. 06131/575-0,

Fax: 06131/575-1610,

www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr.

06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden

sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. August 2025:

Dr. Franke/Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000;

Am Mittwoch, 6. August 2025:

Dr. med. Matthias Pick, Kirchgas-

se 2, 55126 Mainz, Telefon 06131/40995.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Blick über den Rhein

Jazz Sisters-Menü macht Lust auf mehr

Abschluss des Wallufer Sommers mit Jazz-Frauenpower

Walluf. (jh) – Die Kulturinitiative Alte Johanniskirche hat den Jubiläumssommer mit einem Highlight und guter Besucherresonanz beendet. Zu Gast war reine Frauenpower, nämlich das Jazz Sisters Quartet aus Frankfurt: Juliane Schaper (Gesang), Katrin Zurborg (Gitarre), Nina Hacker (Kontrabass), und Uta Wagner am Schlagzeug. Die vier Frauen präsentierten Jazz in einem eigenen und unverwechselbaren Stil.



Frank Grevsmühl freute sich auf einen vergnüglichen Abend mit den Jazz-Frauen.

Überschrieben war das Konzert in der Kirchenruine mit „A Night at the Movies“. Für diesen Part mussten sich die Gäste ein wenig gedulden, denn die Filmmusiken kamen erst im zweiten Teil des Konzertes.



Im ersten Part gab es Songs aus dem neuen Album „Cookin’ with the Jazz Sisters Quartet“.

Aber: Der erste Part war grandios. Die Vollblutmusikerinnen boten einen Auszug aus ihrem soeben vollendeten Album „Cookin’ with the Jazz Sisters Quartet“. Wie der Titel erahnen lässt, nahm das Quartett die Zuhörer auf eine kulinarische Reise mit. Es gab ein groovig-swingendes Menü mit neuen Texten, frischen Arrangements, Eigenkompositionen, Vocalesen und vielem mehr. Schon Song Nummer Eins über die „Grie Soß“ begeisterte das Publikum. Weite verzackte Titel von den Commodores, Nina Simon und Michael Jackson sollten folgen und von den Gästen mit Bravorufen und gewaltigem Beifall bedacht werden. Die humorvollen Kommentare mit viel Ironie der Sängerin Juliane Schaper kamen gut an. Die vier Musikerinnen zeigten, dass es für sie keine Genregren-

zen gibt. Sie spielen bekannte Songs und vergessene Kleinode, immer in ihrem Stil interpretiert. Mit sichtbarer Spielfreude brachten sie eine Sammlung ihrer Lieblingslieder, aber auch Stücke, die – zumindest der Sängerin ein wenig gegen den Strich gehen – wie der Titelsong aus dem Film „Titanic“. Doch was Gitarristin, Arrangeurin und Komponistin Katrin Zurborg daraus gemacht hat, ist überwältigend, nicht zuletzt wegen der gesanglichen Qualität von Juliane Schaper. Ihre Stimme ist enorm wandlungsfähig. Auch Scat-Gesang gehört dazu. Das Ensemble ist gut eingespielt und mit dem dreistimmigen Background Chor alle Instrumentalisten singen) geht die Musik vom Ohr direkt ins Herz. Die Jazz Sisters kommen mal kraftvoll und temperamentvoll, mal leise und ein-

fühlsam daher. Drei der Musikerinnen haben an der „Hochschule für Musik Franz Liszt“ in Weimar studiert und sich dort kennengelernt. Uta Wagner studierte an der Wiesbadener Musikakademie Schlagzeug und ergänzte die Sisters. Seit 17 Jahren gibt es das Quartet, das finest jazz music in die Konzertsäle, aber auch open-air, wie in Walluf, bringt. Die Location gefiel den Musikerinnen sehr und sie wünschten, noch einmal eingeladen zu werden. Der Beifall aus den Zuschauerreihen ließ Zustimmung erkennen. Frank Grevsmühl vom Vorstand der Kulturinitiative kam noch einmal auf die Bühne und bedankte sich beim treuen Publikum und versprach für das Jahr 2026 erneut ein abwechslungsreiches, interessantes Programm des „Wallufer Sommer“.



Uta Wagner am Schlagzeug.



Gut besucht war auch die letzte Veranstaltung.

Archäologische Sommerausstellung „Grab 447“

Sonderausstellung in der KING Kultur- und Kongresshalle Ingelheim

Ingelheim. (rer) – Vom 5. bis 24. August zeigt die KING Kultur- und Kongresshalle Ingelheim die Sonderausstellung „Grab 447 – Ein fränkischer Krieger auf dem Weg ins Jenseits“. Präsentiert werden die spektakulären Funde eines unberührten Kriegergrabs aus dem 7. Jahrhundert, entdeckt 2023 in Ingelheim. Mit Waffen, Schmuck und Alltagsgegenständen bietet die multimediale Ausstellung für die Dauer von drei Wochen spannende Einblicke in das Leben und Sterben zur Zeit der Reihengräberkultur. Die außergewöhnliche Inszenierung im Großen Saal der KING inklusive einer eindrucksvollen 3D-Holographie des Kriegers macht Geschichte erlebbar – und den Krieger von Grab 447 erstmals für die Öffentlichkeit sichtbar.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des rheinland-pfälzischen Innenministers Michael Ebling und wird präsentiert von der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) und der archäologische Forschungsstelle Kaiserpfalz Ingelheim.

Die Ausstellung ist vom 5. bis 24. August täglich in der KING Kultur- und Kongresshalle, Fridtjof-Nansen-Platz 5, geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene ab fünf Euro (ermäßigt ab drei Euro). Für Familien gibt es das Familienticket ab zehn Euro – dieses gilt für zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder unter 18 Jahre. Die Tickets sind vor Ort an der Ausstellungskasse erhältlich sowie im Vorverkauf bei Ticket Regional zzgl. VVK-Gebühr, die die Anreise mit dem RNN-Ticket beinhaltet. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre erhalten freien Eintritt, wobei der Besuch nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich ist. Für Schulklassen im Klassenverband ist der Eintritt ebenfalls kostenlos.

Wer die Ausstellung unter fachkundiger Begleitung der Ingelheimer Gästeführer erleben will, kann dies entweder im Rahmen einer individuell buchbaren Gruppenführung für 90 Euro zzgl. Ausstellungseintritt tun, oder sich einer der Öffentlichen Führungen anschließen, die an verschiedenen Terminen stattfinden (Tickets ab 13 Euro inkl. Führung und Eintritt). Ebenfalls werden Öffentliche Kuratoren-Füh-

rungen angeboten, bei denen die Besucher die Ausstellung unter einem speziellen Themenschwerpunkt mit einem der Kuratoren der Forschungsstelle Kaiserpfalz erleben können. Die Kuratoren-Führung zum Thema „Rekonstruktionsmethoden“ findet am Samstag, 9. August, um 16 Uhr statt. Das Thema „Anthropologie“ in der Ausstellung können die Besucher am Sonntag, 17. August, um 10 Uhr entdecken. Die dritte Kuratoren-Führung unter dem Schwerpunkt „Ausgrabungsmethoden“ erwartet die Gäste am Sonntag, 24. August, um 16 Uhr.

Für Schulklassen von der 1. bis zur 13. Klasse werden spezielle Schulführungen angeboten. Diese sind in der ersten Woche nach den Sommerferien vorgesehen, von Dienstag, 19. August, bis Freitag, 22. August, und kosten 90 Euro pro Führung.

Als Begleitprogramm zur Ausstellung finden drei wissenschaftliche Vorträge sowie eine Kuratoren-Führung mit kulinarischer Begleitung statt. Den ersten Vortrag hält Dr. Ellen Riemer vom Landesmuseum Mainz am Donnerstag, 7. August, um 18 Uhr in der KING unter dem Titel „Grab 41a – Ein reiches Frau-

engrab aus dem 7. Jahrhundert“. Am Dienstag, 19. August, referiert Dr. Lutz Grunwald vom Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA) um 18 Uhr in der KING über „Das Moselmündungsgebiet und Europa im Frühmittelalter“ – der Vortrag findet in Kooperation mit dem Historischen Verein Ingelheim e.V. statt. In Kooperation mit dem Weiterbildungszentrum Ingelheim findet am Donnerstag, 21. August, um 19 Uhr der Vortrag von Matylda Gierszewska-Noszczyńska von der Forschungsstelle Kaiserpfalz im WBZ unter dem Titel „Was Pippin gesehen hätte, wenn er in Ingelheim gewesen wäre?“ statt. An alle Vorträge schließt sich ein Rundgang durch die Ausstellung „Grab 447“ an.

Am Finissage-Wochenende der Ausstellung erwartet die Besucher am Samstag, 23. August, die besondere Kuratoren-Führung „Krieger & Kulinarik“ mit anschließendem Fingerfood, Wein und Gedankenaustausch im Foyer der KING.

Als Begleitprogramm für Kinder bietet der Sommerferienspaß des „Yellow – Jugend- und Kulturzentrums Ingelheim“ ein Halbtagesprogramm in der Ausstellung „Grab 447“ an. Am Dienstag,

12. August, können Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren von 9 bis 12.30 Uhr die Ausstellung bei einer kindgerechten Führung mit anschließendem Workshop entdecken.

Alle Informationen zu Terminen, Preisen und der Buchbarkeit der angebotenen Führungen und des Begleitprogramms sind unter www.king-ingelheim.de/grab-447 zu finden. Das Team der Ingelheimer Tourist-Information hilft ebenfalls gerne mit Auskünften unter Telefon 06132-71009200 oder unter touristinformation@ikum-ingelheim.de weiter.

Die Ausstellung „Grab 447 – Ein fränkischer Krieger auf dem Weg ins Jenseits“ wird veranstaltet von der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) in Kooperation mit der archäologischen Forschungsstelle Kaiserpfalz der Stadt Ingelheim. Als Kooperationspartner wird die Ausstellung unterstützt von Boehringer Ingelheim, der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, dem Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, der Firma Magic Holo sowie Mit-

„Radweg Budenheim-Heidesheim kommt“

Nina Klinkel und Marcel Wabra schalten sich in die Diskussion ein

Budenheim. (rer) – „Gute Radverbindungen sind heute unerlässlich. Und sie sind in der Mache. Auch zwischen Budenheim und Heidesheim und zwar in Form des Pendlerradweges“, melden sich die Landtagsabgeordnete Nina Klinkel und der stellvertretende Vorsitzende der SPD Budenheim, Marcel Wabra, zur aktuellen Radwegdiskussion im Zuge der Erneuerung der L422/423 zu Wort.

Klinkel erläutert: „Ein Radweg braucht dieselben Voraussetzungen wie der Bau einer neuen Straße. Einfach paar Sack Zement mehr auskippen ist da nicht möglich. Grundstücke müssen erworben werden, es müssen Träger öffentlicher Belange gehört werden, Planungsverfahren star-

ten, an der Landesstraße müsste wohl auch in den Bestand des Waldes eingegriffen werden. Will man das wirklich, wenn eben ein Pendlerradweg gerade entsteht, der den Radverkehr aufnimmt?“ Der 30 Kilometer lange Pendlerradweg von Bingen nach Mainz ist das Pilotprojekt des Landes in Sachen „Radschnellverbindung“. Er orientiere sich an Sicherheit, Schnelligkeit und Durchgängigkeit, weniger am Panorama. „Budenheim ist Teil dieses Radwegs. Das sichere Vorankommen zwischen den beiden Gemeinden ist hier also im Fokus“, so Klinkel. Pendlerradrouten sind ein Gemeinschaftsprojekt von Land, Kreisen und Kommunen. Sie können in Rheinland-Pfalz mit bis zu 90 % der zuwendungsfähigen

Kosten vom Land finanziert werden.

Ende November 2024 wurde der 1. Abschnitt von Bingen Hauptbahnhof bis Heidesheim Haltepunkt mit einer Länge von 18 Kilometern freigegeben. Die Realisierung des 2. Abschnitts von Heidesheim Haltepunkt bis Mainz Hauptbahnhof erfolge nun in den kommenden Jahren.

„Das Potenzial in Budenheim auf der anderen Seite touristische Radwege, also mit Panorama, zu erschließen, ist sicherlich da und auch den Radverkehr besser durch Budenheim zu lenken. Wir haben hierzu bereits ein Verkehrskonzept beantragt und haben hier nach“, so Wabra abschließend.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15
32. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

32. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 04.08.2025 / 15.00 Uhr
Bewegte Begegnung

Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger
 Anschließend: hausgemachtes Obst-Smoothie

Dienstag, 05.08.2025 / 15.00 Uhr
Sommerfest mit dem singenden Clown Ralle

serviert werden Spießbraten, Salate etc.

Mittwoch, 06.08.2025 / 14.30 Uhr
Ausflugsfahrt nach Heidenfahrt
 mit Einkehr (5 Euro)
 mit Bananen-Eis-Shake

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt
 Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
 Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Kontakt und Anmeldung: Herr Joa-

chim
 di-bo.joegreen@web.de oder 06139 /1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung, Anmeldung bei Frau Iris Faber: 06139/1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.
 Budenheim, 31.07.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Abendsprechstunde

Bürgermeister Stephan Hinz bietet den Bürgerinnen und Bürgern von Budenheim eine Sprechstunde an. Diese findet am Dienstag, den 06. August 2025 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Rathaus statt. Sie haben die Möglichkeit ein persönliches Gespräch mit Herrn Hinz zu führen oder einen Telefontermin in der genannten Zeit zu vereinbaren. Eine Terminvergabe ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101 möglich.

Budenheim, 28. Juli 2025
 Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates am Mittwoch, 6. August 2025, 18.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Berliner Straße 3

Tagsordnung

Öffentlicher Teil Verwaltungsrat
 1. Genehmigung der Niederschrift vom 18. Juni 2025

2. Mitteilungen
 3. Jahresabschluss 2022;
 Entlastung eines Vorstandes
 4. Beteiligungsbericht 2022 der Gemeindewerke Budenheim AöR
 5. Zwischenbericht der Gemeindewerke Budenheim AöR zum 30.06.2025)

6. Anträge
 7. Anfragen
 8. Verschiedenes
Nichtöffentlicher Teil Verwaltungsrat
 9. Mitteilungen
 10. Personalangelegenheiten
 11. Anträge
 12. Anfragen
 13. Verschiedenes
 Budenheim, 28.07.2025

(Stephan Hinz)

Bürgermeister und
 Verwaltungsratsvorsitzender

Bekanntmachung

Während der restlichen Tage der Sommerferien steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim ab jetzt wieder montags bis freitags in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Kindern und Jugendli-

chen bis zum Alter von 16 Jahren zur freien Nutzung offen.

Nach den Sommerferien, ab dem 19.08.2025, bis Ende Oktober steht der Waldsportplatz der Gemeinde Budenheim wieder dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren zur freien Nutzung offen.

Budenheim, 31.08.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Vereine



BSG

Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Aufgrund des großen Zuspruchs zu unserem diesjährigen Ausflug werden wir die Interessenten in der Reihenfolge des Zahlungseingangs auf unserem Konto bis zum Erreichen der 50 Teilnehmenden berücksichtigen können. Somit ist schnelles Handeln eine Voraussetzung für die Teilnahme am Ausflug. Die Überweisungsträger sind bei den Übungsleitern erhältlich. Wir freuen uns auf einen tollen Ausflug mit euch.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
 in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

„Große Vorteile“

Feuerwehrförderung in Rheinland-Pfalz wird reformiert

Mainz. (rer) – „Die Reform der Feuerwehrförderung ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Gegenüber der alten, antragsbasierten Förderung unserer Feuerwehren ist die neue Förderung modern, unbürokratisch und finanziell sehr lohnenswert“, informiert die Landtagsabgeordnete Nina Klinkel (SPD). Eine wichtige Neuerung sei, dass die jährliche Förderung pauschal ausgezahlt wird und sich an der Einwohnerzahl und der Fläche der jeweiligen Kommune orientiert. Somit entfällt das Schreiben von Förderanträ-

gen für einzelne Projekte komplett. Die ausgezahlte Förderung kann dann frei für Projekte der Feuerwehr verwendet werden und kann bis zu zehn Jahre angespart werden – eine Neuerung, die auf langfristig geplante Großprojekte möglich mache. Bei der Beschaffung von Fahrzeugen werde weiterhin darauf geachtet, dass nur gefördert wird, was genormt ist – jedoch entfällt die Pflicht der technischen Abnahme durch das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz.

„Aber auch finanziell ist die Umge-

staltung der Förderung mit großen Vorteilen für unsere Kommunen verbunden“, so Klinkel weiter. So erhalte die Gemeinde Budenheim deutlich mehr jährliche pauschale Förderung als durchschnittlich in den vergangenen zehn Jahren. Die Gemeinde Budenheim habe bisher im Schnitt 15.971 Euro erhalten, nun werden es 25.506 Euro. Die neue Förderung sei damit nicht nur mit deutlich weniger Bürokratie und Flexibilität verbunden, sondern bringe finanziell große Vorteile.

*Denn es geschehen Dinge,
die wir nicht begreifen können.
Wir stehen machtlos und stumm daneben.*

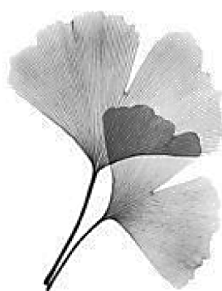
Josef Werum

*01.10.1965 †18.07.2025

In stiller Trauer:
**Papa Werner
Anja, Petra und Ilona
Doris
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Werum c/o
Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55,
55257 Budenheim.

*Dein ganzes Leben warst Du für mich da.
In Liebe verabschieden wir uns von Dir.*



Annemarie Merzbach

* 4.11.1931 † 24.7.2025

In Liebe:

Markus Merzbach
mit mir trauern die Familie
und ihre Freunde

Die Beisetzung findet auf ihren Wunsch im engsten Kreis statt.
Kondolenzadresse: Trauerhaus Merzbach c/o Bestattungen Richter,
Mainzer Straße 20-22, 55257 Budenheim

aroa.to/enc

**#every
name
counts**



**JETZT SCHÜTZEN:
WWF.DE/PROTECTOR**

**AUSSERGEWÖHNLICH.
ENGAGIERT!**

**WERDEN SIE »GLOBAL 200 PROTECTOR«
UND BEWAHREN SIE DIE ARTENVIELFALT
UNSERER ERDE.**

Von den Regenwäldern Afrikas über
die Arktis bis zu unserem Watten-
meer – die „Global 200
Regionen“ bergen die bio-
logisch wertvollsten
Lebensräume der Erde.
Helfen Sie dabei,
sie zu erhalten!

WWF Deutschland | Nina Dohm
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Tel. 030 311 777-732 | E-Mail: info@wwf.de

Gesundheit



Prophylaxe - Parodontose - Implantate - Keramikimplantate - Lachgas - Angstpatienten

Ihre Zahnarztpraxis macht Urlaub!

vom

11.08.2025

bis einschließlich

29.08.2025



Digitale abdruckfreie Abformung mit 3D-Scanner – Ästhetik –
Zahnersatz, auch metallfrei

Ihr Praxisteam Dr. Dirk Wölfinger, MSc.
Erwin-Renth-Str. 1 - 55257 Budenheim
Tel. 06139 - 960431 - www.dr-woelfinger.de



**WIR SCHÜTZEN KINDER.
AUCH NACH DER FLUCHT.**

**OHNE WENN
UND ABER.**



Save the Children

**UNTERSTÜTZEN
SIE UNS DABEI!**





Tel: 06139 29 18 67
Mobil: 0173-65 300 98
Waldstrasse 27
552527 Budenheim
info@feki-garten.de

www.feki-garten.de



- Gartenpflege
- Baumfällen
- Rollrasen
- Pflasterarbeiten

Wird unterstützt von:



Jeden Donnerstag

Budenheimer Marktfrühstück

von 7.00 bis 13.00 Uhr



EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!



>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20
TÜVRheinland® Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus
Genau. Richtig.

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Suche Wohnung in Mainz und Umgebung

Telefon:
0173/4858045

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

GEBOREN
AM
11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU
GEBOREN
AM
05.02.2010



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE



Die Eiche Leimholzplatte
bietet ihrem neuen
Badezimmer nicht nur
zusätzlichen Stauraum,
sondern setzt auch ein
stilvolles Highlight.

Wir beraten Sie gern

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de